

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Fachkraft)

An das  
Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport  
Abt. 2, Referat 23  
Heinrich - Mann - Allee 107  
14473 Potsdam

### Zuwendungen des Landes Brandenburg

1. Allgemeine Angaben zur/zum Antragstellenden	
Name der Organisation:	
Rechtsform:	
Branche:	
Anschrift:	
E-Mail-Adresse der Organisation:	
Angabe Webseite:	
Telefonnummer:	
Unterschriftsberechtigte Person	
Name:	
E-Mail-Adresse:	
Funktion:	
Telefonnummer:	
Ansprechperson inhaltliche Vorhabenumsetzung	
Name:	
E-Mail-Adresse:	
Funktion:	
Telefonnummer:	

2. Angaben zum Antrag	
Beginn des Vorhabens:	
Ende des Vorhabens:	
Bankverbindung	
Kontoinhaber:	
Bankverbindung:	IBAN: .....
	BIC: .....
Bezeichnung des Kreditinstituts:	----- -

<b>3. Weitere Angaben</b>	
<b>Angaben zur zu fördernden Kindertagesstätte</b>	
Träger:	
Name der Kindertagesstätte:	
Anschrift der Kindertagesstätte:	
<b>Leitung der Einrichtung</b>	
Vorname:	
Nachname:	
E-Mail-Adresse der Einrichtung:	
Telefonnummer der Einrichtung:	
<b>Zuständiges Jugendamt</b>	
Name des zuständigen Jugendamtes:	
Anschrift des zuständigen Jugendamtes:	
<b>Ansprechperson im zuständigen Jugendamt</b>	
Vorname:	
Nachname:	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	
<b>Zuständigen Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache für den Verbund</b>	
Name des Trägers der Fachberatung:	
Anschrift des Trägers der zuständigen Fachberatung:	
Name der Ansprechperson des Trägers der zuständigen Fachberatung:	
E-Mail-Adresse des Trägers der Fachberatung:	
Telefonnummer des Trägers der Fachberatung:	
<b>Bisherige Förderung</b>	
Wurde die Einrichtung bereits als Sprach-Kita bis zum 30.06.2023 gefördert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Angaben zu den Fördervoraussetzungen</b>	
Anzahl der in der Kita aktuell betreuten Kinder mit Fluchthintergrund:	
Die Kindertagesstätte wurde zum 01.03.2024 von mindestens 40 Kindern (ohne Schulkinder) besucht.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Kindertageseinrichtung ist Teil eines Verbundes von grundsätzlich 10-15 Einrichtungen, der von einer zusätzlichen Fachberatung angeleitet wird.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Wie plant der Träger die Umsetzung des Landesprogrammes Sprach-Kitas in der antragstellenden Einrichtung zu unterstützen? (Mehrfachangaben möglich)

Zuschuss zum Gehalt der Fachkraft

Zuschuss zu den Sachausgaben

Ermöglichen von Inhouse-Fortbildungen/-Beratungen des gesamten Kitateams (z.B. durch Schließtage)

Sonstiges und zwar (*bitte erläutern*):

Zentrale Aufgabe der zusätzlichen Fachkraft ist es, ihre Kompetenzen an das Einrichtungsteam weiterzugeben, ein Modell guter Praxis zu sein und für die Nachhaltigkeit des Landesprogrammes Sprach-Kitas zu sorgen. Dies beinhaltet die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung des Kita-Teams bezüglich der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit. Dabei sollen die Einrichtungen auch bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien und bei der inklusiven Pädagogik begleitet werden. Bitte priorisieren Sie, in welchem der genannten Aufgabenbereiche die Schwerpunkttätigkeiten der zusätzlichen Fachkraft liegen soll. Vergeben Sie dabei bitte die Zahlen von 1 bis 3 (1 = höchste Priorität bis 3=niedrige Priorität).

alltagsintegrierte sprachliche Bildung:

Zusammenarbeit mit Familien:

Inklusive Pädagogik:

Benennen Sie bitte jeweils ein (aktuell geplantes) Ziel für die Programmumsetzung in den Themenbereichen alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit den Familien und inklusive Pädagogik. Bitte beziehen Sie dabei nach Möglichkeit die Querschnittsthemen Digitalisierung und Medienpädagogik mit ein. Benennen Sie zudem mögliche Erfolgsindikatoren zur Erreichung des selbstformulierten Ziels (Woran können Sie feststellen, ob das Ziel erreicht wurde)?

### **1. Umsetzung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung**

**Indikator**

### **2. Zusammenarbeit mit Familien**

**Indikator**

### **3. Inklusive Pädagogik**

## Indikator

Welche der folgenden Themen sind bereits in a) der Einrichtungskonzeption bzw. b) im Trägerleitbild verankert? Sollte es kein Trägerleitbild geben, vermerken Sie dies bitte. (Mehrfachangaben möglich)

### **alltagsintegrierte sprachliche Bildung**

- a.) in der Einrichtungskonzeption   
b.) im Trägerleitbild

### **Zusammenarbeit mit Familien**

- a.) in der Einrichtungskonzeption   
b.) im Trägerleitbild

### **Inklusive Pädagogik**

- a.) in der Einrichtungskonzeption   
b.) im Trägerleitbild

### **Medienpädagogik**

- a.) in der Einrichtungskonzeption   
b.) im Trägerleitbild

Kein Trägerleitbild vorhanden:

Mit welchen Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie über das Landesprogramm Sprach-Kitas zu informieren? (Mehrfachangaben möglich)

- Direkte Ansprache der Fachkräfte   
Informationsveranstaltung   
Fachveranstaltungen   
Präsentation in Arbeitskreisen, AGs usw.   
Pressemitteilungen   
Internet   
Elternabende   
Sonstiges und zwar (*bitte erläutern*):

#### 4. Finanzierungsplanung

Hiermit beantrage ich auf Grundlage einer Festbetragsfinanzierung eine pauschale Zuwendung zu den Personalausgaben für eine zusätzliche halbe Fachkraftstelle (mindestens 19,5 Wochenstunden) sowie zu projektbezogenen Sachausgaben und Gemeinkosten in Höhe von 27.500 Euro jährlich im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2026.

Position	2025 (Betrag in Euro)	2026 (Betrag in Euro)
4.1 Gesamtkosten (Summe aus 4.2 bis 4.5)		
4.2 Eigenanteil		
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)		
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 3.5) durch .....		
4.5 beantragte Zuwendung		

#### 5. Rechtliche Hinweise

Ich erkläre namens des Antragstellers, dass

- ich im Fall der Bewilligung die zusätzliche Fachkraft mit einem projektbezogenen Arbeitsumfang von mindestens 19,5 Wochenstunden beschäftigen werde.
- es zentrale Aufgabe der zusätzlichen, im Handlungsfeld Sprache qualifizierten Fachkraft während des Förderzeitraums ist, ihre Kompetenzen an das Einrichtungsteam weiterzugeben, ein Modell guter Praxis zu sein und für eine nachhaltige Implementierung zu sorgen. Dies beinhaltet die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Kita-Teams für die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit, bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien sowie der inklusiven Bildung.
- durch Teamentwicklung die Fachkraft schrittweise befähigt wird, die genannten Handlungsfelder umzusetzen und die konkreten Aufgaben gemeinsam mit der Einrichtungsleitung festgelegt werden.
- dass die Leitungskraft in angemessenem Umfang für Steuerungs-, Koordinierungs- und konzeptionelle Weiterentwicklungsaufgaben zur Verfügung steht.
- die Kindertageseinrichtung ihre Einrichtungskonzeption bezüglich der Handlungsfelder sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder sowie inklusive Bildung während der Programmlaufzeit weiterentwickeln wird.
- mir bekannt ist, dass ich mich durch unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 Strafgesetzbuch wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann.
- mir bekannt ist, dass ich der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Änderungen mitzuteilen habe, die Auswirkungen auf die Zuwendung haben können.
- ich ggf. an einem programmweiten Erfahrungsaustausch in Form von Fachtagungen und Fachkonferenzen sowie an Fortbildungsveranstaltungen teilnehme.
- ich dem Zuwendungsgeber oder einer von ihm beauftragten Stelle auf Anfrage Auskünfte gebe und ich mich an einer Programmevaluation bzw. einem -monitoring beteilige.
- ich mit der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten einverstanden bin. Mir ist bekannt, dass es sich sowohl um für die Bearbeitung des Antrages notwendige Daten handelt als auch um Daten, die ausschließlich statistischen Zwecken dienen und die erhobenen

Daten auch an andere Stellen, die für das MBSJ arbeiten, weitergegeben werden können. Der Veröffentlichung folgender Daten – Name des Antragstellers, Verwendungszweck und Höhe der Förderung – stimme ich zu. Diese Zustimmung gilt insbesondere im Rahmen der Beantwortung parlamentarischer Anfragen, Petitionen und Aktenvorlagen an Untersuchungsausschüsse sowie im Rahmen von sonstigen Auskunftersuchen von Abgeordneten des Bundestages.

- die Kooperationsvereinbarung zwischen Fachberatung und dem Träger der Einrichtung, die Bestätigung des Jugendamts sowie die Erklärung der Einrichtungsleitung dem Antrag beigefügt sind.

Ich versichere, dass die oben genannten Erklärungen richtig sind und alle übrigen Angaben im Antrag (nebst Anlagen) vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind.

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel